



## **Aus der reformierten Kirchgemeinde Flawil – Ende Dezember 2020**

### **Newsletter**

Liebe Leserin, lieber Leser

Es gibt wieder viel zu berichten aus unserer Gemeinde!

Kaum war die Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft wieder zurück aus der Babypause, ging es gleich los mit der zweiten Corona-Welle. Wir beschlossen, eine Taskforce zu schaffen, um flexibel auf die schnell wechselnden Bedingungen eingehen zu können.

Wie schon im Frühjahr musste leider vieles abgesagt, anderes immer wieder umgeplant werden. Das war und ist eine grosse Belastung aber auch eine Chance für Neues und Kreatives. Diese Herausforderung wurde von allen Beteiligten mit Engagement angepackt und bisher mit Bravour gemeistert. Lassen Sie sich überraschen von dem, was noch kommt!

Die Details zu den einzelnen Anlässen, insbesondere die wichtigen Feiern rund um Weihnachten, finden Sie immer aktualisiert in der Agenda (<https://www.ref-flawil.ch/agenda>) und einmal wöchentlich im Fladeblatt.

In diesem Zusammenhang noch eine erfreuliche Mitteilung: Die Kirchenvorsteherschaft hat mit vorsichtigem Optimismus beschlossen, im Jahr 2021 wieder einen Sommer im Feld durchzuführen und beginnt demnächst mit der Planung.

#### **Blick zurück**

Die neuen Mitarbeitenden sind gut in der Kirchgemeinde angekommen und wirken motiviert in ihren Bereichen.

Dazu gehörte zum Beispiel die Mitarbeit von Karin Gubser als Sozialdiakonin für den Bereich Kinder und Familien. Ihr erster grosser Einsatz war am Kindermusical, das wir, mit der Musikschule zusammen, in einer Herbstferienwoche einstudierten. 45 Kinder und fast gleichviele Helfer\*innen verbrachten eine anstrengende aber tolle Woche, die von der gelungenen Aufführung am Freitag gekrönt wurde. An dieser Stelle nochmals einen ganz herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Weiter hat Eduardo Cerna mit einer fulminanten Party die Jugendlounge wiedereröffnet und so ein eindrückliches Zeichen für die Jugendarbeit gesetzt.

#### **Planerische Arbeiten**

Wie Sie sicher wissen, ist die Kirchgemeinde – im Rahmen der Umsetzung der Generationenkirche – in vier grössere Bauvorhaben involviert.

##### 1. Umgestaltung Kirche Feld

Die zuständige Kommission hat mehrere Architektur-Teams eingeladen, aufgrund eines Pflichtenheftes Ideen zu formulieren und vorzustellen. Dabei ging es der Kommission neben der – schon im Voraus geklärten Befähigung für ein solches Projekt – auch um die Herangehensweise und die Kommunikationsfähigkeit.

Das einstimmig gewählte Büro Daniel Cavelti Architektur AG wurde beauftragt, ein Vorprojekt zu erarbeiten. Dieses wird, wenn fertiggestellt, der Kirchbürgerschaft zur Diskussion vorgelegt.

## 2. Neubau MFH Landbergstrasse

Auch hier wurde im Rahmen der Generationenkirche ein detailliertes Anforderungsprofil erarbeitet und ähnlich wie bei der Kirche das geeignetste Architekturteam gewählt. Das Büro Flühler Architektur erarbeitet zurzeit ein Vorprojekt für die Erstellung des Mehrfamilienhauses an der Landbergstrasse, das ebenfalls der Kirchbürgerschaft präsentiert werden wird.

## 3. Verkauf Rosenhügel

Hier müssen noch einige Dinge bezüglich Nutzungsmöglichkeiten des Grundstücks geklärt werden, bevor entschieden werden kann, in welcher Form der Verkauf angegangen werden soll und an welche Bedingungen er allenfalls geknüpft werden kann.

## 4. Niederschwellige Begegnungsplattform

Die Idee zur Realisierung einer niederschwelligen Begegnungsplattform auf dem Areal rund um die Kirche Feld kam rasch nach Beginn des Entwicklungsprojektes auf, wurde aber zu Gunsten der anderen Bauprojekte nach hinten terminiert. Nun bekommt die Frage nach diesem Begegnungsort neue Dringlichkeit, da ab Ende Mai die Räume in der Akazie für die Jugendarbeit nicht mehr genutzt werden können. Das Mietverhältnis wurde durch den Verein Karussell per Ende Mai gekündigt und so stehen wir aktuell vor der schwierigen Frage, wo wir mittel- und langfristig unsere Angebote der Jugendarbeit durchführen können.

## **Personelles**

Wie geplant verlässt Pfarrerin Rahel Weber nach fünf Monaten Stellvertreterinnendienst Ende Jahr Flawil, um sich ihrer Dissertation in Basel zu widmen. Sie wird im Gottesdienst vom **27. Dezember** verabschiedet. Auch an dieser Stelle möchten wir Rahel Weber vielmals für ihre einfühlsam gestalteten Feiern danken und ihr alles Gute für ihr weiteres Wirken als Pfarrerin wünschen.

Ab 1. Januar ergänzt Pfarrer Jakob Bösch das Team. Im kommenden Jahr ist er mitzuständig für Anlässe der Feierkirche sowie für Anlässe für Erwachsene. Jakob Bösch war bereits 2012 während längerer Zeit in Flawil tätig und kennt unsere Gemeinde gut. Wir freuen uns auf die Zeit mit Jakob Bösch und heissen ihn im Gottesdienst vom **3. Januar** herzlich willkommen.

Auf diese Weise hat die Kirchengemeinde Zeit, sich in Abstimmung auf die weitere Gemeindeentwicklung sorgfältig mit der Personalplanung auseinander zu setzen.

## **Weiteres**

### Unterricht

Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen hat beschlossen, das Fach ERG nur noch im Klassenverband von den schulischen Lehrpersonen erteilen zu lassen. Religion soll ab dem neuen Schuljahr auf allen Stufen als Wahlfach erteilt werden. Diese kurzfristigen Änderungen stellen uns vor grosse planerische und personelle Herausforderungen, welche wir ökumenisch angehen.

### Weihnachtsverkauf Missionsarbeitsverkauf

Obwohl der Weihnachtsmarkt nicht stattfand, konnten die fleissigen Frauen des Missionsarbeitskreises in diesem Jahr insgesamt 4000 Franken sammeln und an das Landesprogramm Südsudan der Mission 21 überweisen. Wir danken ganz herzlich für den grossen Einsatz!

## **Zum Schluss**

Das Jahr 2020 hat uns alle sehr gefordert – und so wird es wohl auch weiterhin sein. Wir hoffen, dass trotz der dunklen Tage für jede und jeden von uns so, wie es sich für die

Weihnachtszeit gehört, immer mehr Lichter und Wärme sichtbar werden und mit Weihnachten das Licht vollends bei uns ankommt!

Momente zum Besinnen, zu sich kommen und Auftanken finden Sie bei uns in der Kirche. Wir freuen uns, Sie zu treffen und bleiben trotz Distanz im Glauben miteinander verbunden.

Wir wünschen ein ruhiges und dennoch frohes Weihnachtsfest und gute Gesundheit, Zuversicht und Gottes reichen Segen fürs kommende Jahr.

Für die Kirchenvorsteherschaft und das Pfarrteam.

Daniela Zillig-Klaus und Christof Hotz

